



Österreichische Wasserrettung

Sicherheit im und am Wasser

Richtiges Verhalten beim Badevergnügen

Landesverband Oberösterreich

Inhalte

- Gefahren im und am Wasser
- Verhalten beim Baden
- Verhalten bei Eisflächen
- Baderegeln
- Prävention und Notruf



Badevergnügen

Seen



Fluss



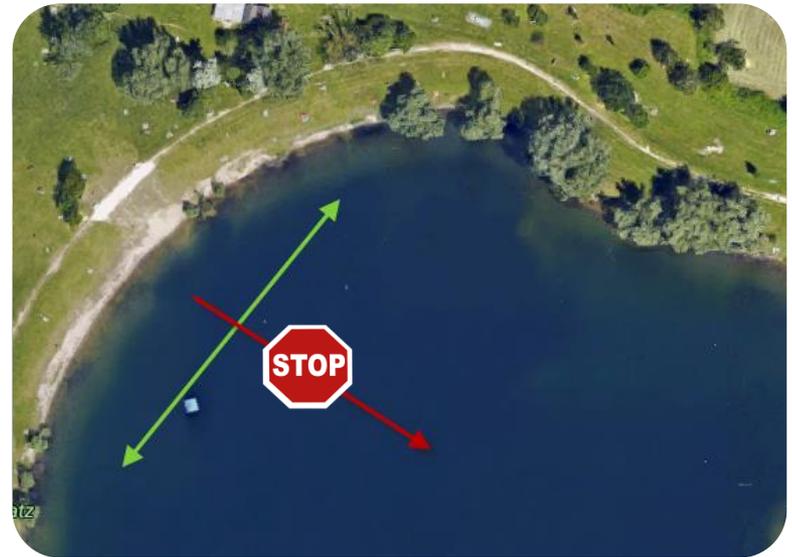
Freibad



Gefahren bei Seen

Selbstüberschätzung

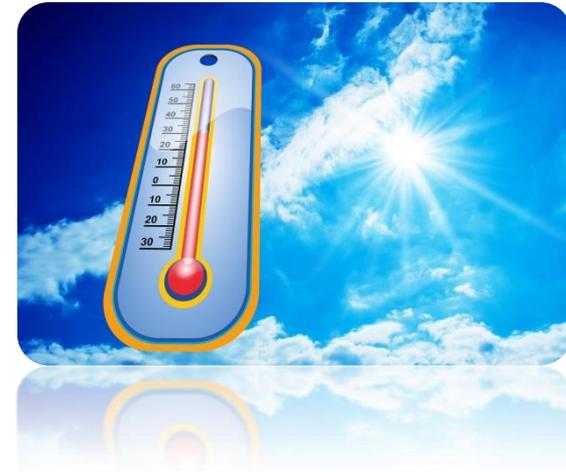
- nicht zu weit hinausschwimmen
- besser parallel zum Ufer schwimmen



Gefahren bei Seen

Hitze

Der Temperaturunterschied zwischen Luft und Wasser ist eine Belastung für den Körper!



abkühlen



statt



Gefahren bei Seen

Sprünge ins Wasser

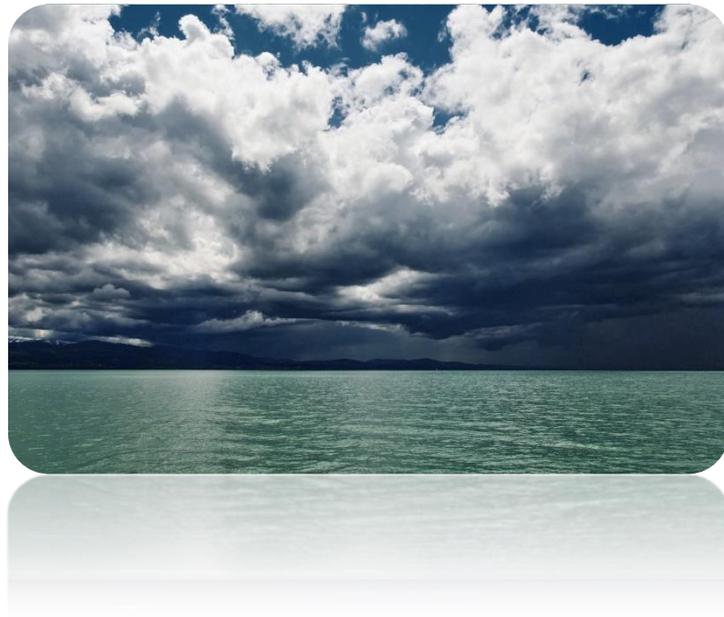
keine Sprünge in unbekanntes
Gewässer ⇒ Verletzungen durch
Felsen, Hindernisse, Untiefen



Gefahren bei Seen

Nicht Schwimmen bei

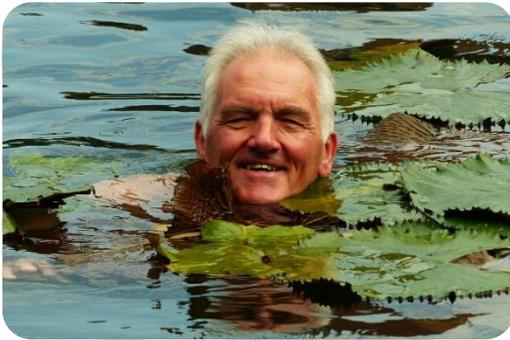
- Gewitter
- Sturm
- Dunkelheit



Gefahren bei Seen

Vorsicht bei

Wasserpflanzen



Booten



Schifffahrt



Gefahren in Flüssen

Strömung



Kälte



Gelände



Gefahren in Flüssen

Strömung

Unterschätze niemals die Kraft von fließendem Gewässer

- Verletzungsgefahr durch unsicheren Stand
- Abtreiben
- Wasserstrudel
- ev. keine Sicht im Wasser (Hindernisse)



Gefahren in Flüssen

Kälte

Viel geringere Wassertemperaturen als Seen

- Kälteschock
- rasche Ermüdung
- erhöhte Verletzungsgefahr



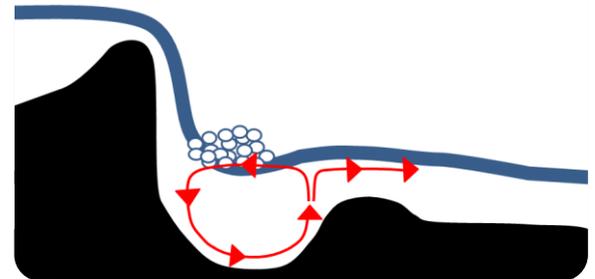
Gefahren in Flüssen

Gelände

Hindernisse



Wehre und Walzen



Schwimme niemals im Bereich von Wehren!

- Wasserwalzen
- verringerter Auftrieb im Weißwasser

Gefahren in Flüssen

Fremdrettung

Kein ungesichertes Nachspringen bei Wehren, Walzen und starken Strömungen



Hilfsmittel verwenden



Gefahren von vereisten Gewässern

Eisstärke beachten – mind. 5 cm

Selbstrettung

- Untertauchen verhindern!
- Mit ganzem Oberkörper den Eisrand belasten, kräftige Beintempo um Schwung zu holen
- In die Richtung arbeiten, aus der man gekommen ist - dort hat das Eis noch gehalten

Fremdrettung

- Hilfe anfordern (andere Personen einteilen, Notruf absetzen...)!
- Die Rettung möglichst vom Ufer aus durchführen!
- Opfer beruhigen und eventuell zur Selbsthilfe anleiten!
- Auf Gewichtsverteilung achten - nie aufrecht zur Einbruchsstelle gehen!
- Sollte das Opfer unter das Eis gelangen - niemals einen ungesicherten Tauchversuch riskieren!



Verhalten beim Baden (Baderegeln)

- Badeordnung bzw. Hausordnung einhalten
- Informationstafeln beachten (z.B. Verbotsschilder)



Verhalten beim Baden (Baderegeln)

- Die Hinweise der Bademeister bzw. Ortskundigen beachten
- WC-Anlagen benützen



Verhalten beim Baden (Baderegeln)

- Duschen vor dem Schwimmen
- Nicht mit vollem / gänzlich leerem Magen ins Wasser gehen oder wenn man sich unwohl fühlt



Verhalten beim Baden (Baderegeln)

- **Sonnenschutz ist wichtig**

- Sonnenbrand, Sonnenstich
- Kreislaufkollaps
- Achtung: Temperaturunterschied Luft / Wasser



- **Springen, nur wo es erlaubt ist**
(Hinweisschilder beachten)

- Selbstgefährdung (Hindernisse, seichtes Wasser, Untiefen...)
- Fremdgefährdung (Abstand wahren, eventuell Tauchende...)



Verhalten beim Baden (Baderegeln)

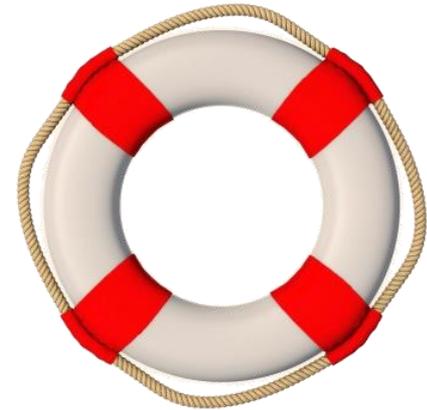
Nicht Schwimmen Höchste Lebensgefahr

- Gewitter und Sturm
- in Häfen
- bei Schifffahrt
- bei Schleusen
- bei Wehren



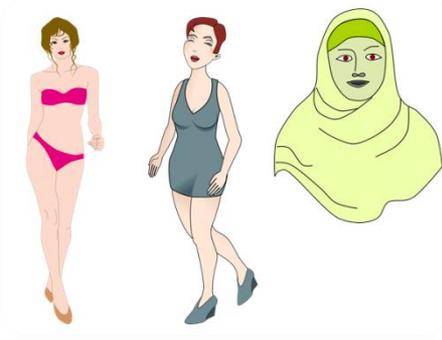
Verhalten beim Baden (Baderegeln)

- Niemals ALLEINE Schwimmen gehen
- Um Hilfe rufen, NUR wenn auch wirklich HILFE benötigt wird
- Vorhandene Rettungsmittel (z.B. Rettungsringe) sind nur für den NOTFALL



Verhalten beim Baden (Baderegeln)

- Rücksicht auf andere Badegäste nehmen
- Respektvoller Umgang mit Frauen (egal in welcher Kleidung)



- Keine offenen Feuerstellen, Grillen nur dort, wo es ausdrücklich erlaubt ist.

Verhalten beim Baden (Baderegeln)

- Keine Selbstüberschätzung (Tiefe des Wassers und Länge der Schwimmstrecke beachten)
- Nur GESUND ins Wasser gehen
- Bei Kältegefühl raus aus dem Wasser (besonders bei Kindern auf blaue Lippen achten)

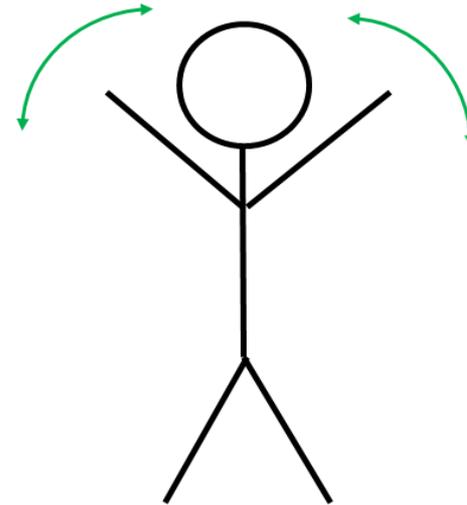
Prävention

- Einhalten der Baderegeln
 - Einhalten der Bäder- bzw. Hausordnungen
 - Keine Selbstüberschätzung
 - Keine Mutproben
 - Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen
-
- **Richtig Schwimmen lernen**

Der richtige Notruf / Hilferuf

Selbstrettung

- Internationales Seenotzeichen
- Auf den Rücken legen
- Um Hilfe rufen



Der richtige Notruf / Hilferuf

Fremdrettung

- Hilfe anfordern
Notrufsäulen nutzen
- Selbstschutz vor Fremdschutz!
- Ertrinkenden nicht aus den Augen lassen
- Rettungsgerät (am Besten schwimmfähig) mitnehmen
Luftmatratze, Surfbrett, Rettungsring, Schwimmnudel...)

Notruf 112



Die Österreichische Wasserrettung LV OÖ



www.ooe.owr.at
www.facebook.com/ooe.owr.at/



Petzoldstraße 41
4020 Linz

Landesverband Oberösterreich

